

Abwandlungen der „GOLDENEN REGEL“

Franz Sedlak



1. Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg´ auch keinem andern zu!
2. Was du willst, dass man dir tu, das füg´ auch einem andern zu!
3. Was der andere will, dass man ihm tu, das füg´ ihm zu!
4. Was der andere nicht will, dass man ihm tu, das füg´ ihm nicht zu!
5. Was du für richtig hältst, dass man es tu, das füg´ auch dem andern zu!
6. Was der andere für richtig hält, dass man ihm tu, das füg´ ihm zu !
7. Was der andere für falsch hält, dass man es tu, das füg´ ihm nicht zu!
8. Was du für falsch hältst, dass man es tu, das füg´ dem andern nicht zu!

Welche "Philosophie" bzw. Lebenserfahrung steckt hinter den einzelnen Varianten?

Unter welchen Bedingungen sind die einzelnen Versionen 1-8 "richtig" oder "falsch"?